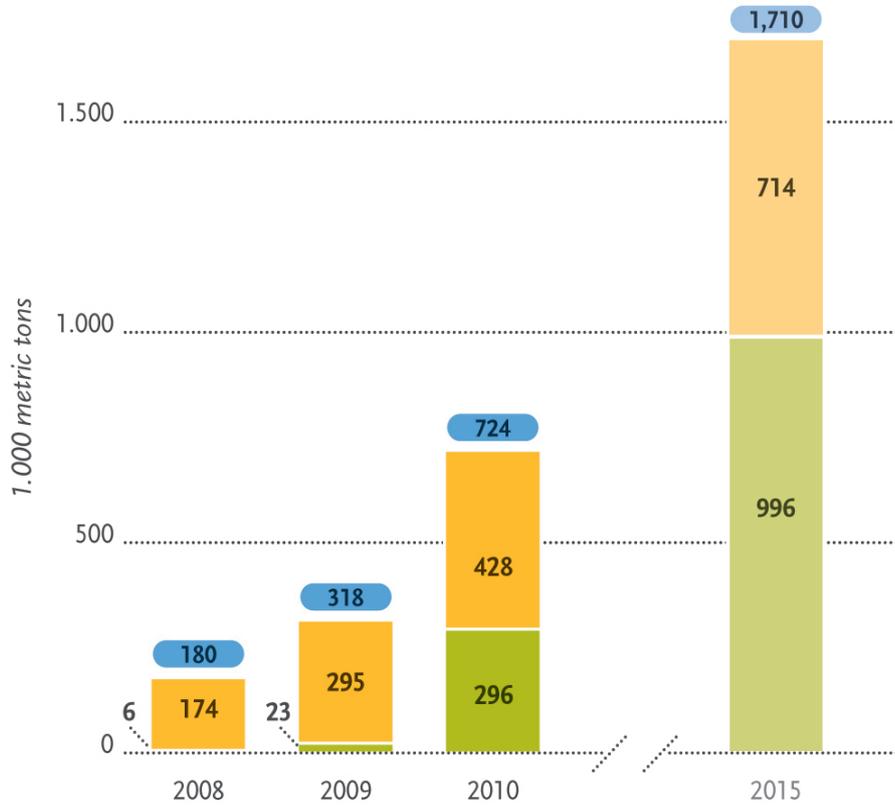


Die weltweit geführte Klimadiskussion ist seit ein paar Jahren ständiges Thema in der Politik, der Wirtschaft und den Medien. Angesichts des steigenden Bedürfnisses nach mehr Umweltschutz und Ressourcenschonung in der Bevölkerung denken auch viele Unternehmen darüber nach, ihre Entwicklung und Herstellung von Produkten auf mehr Nachhaltigkeit auszurichten. Vor allem die stetig steigenden Rohölpreise veranlassen die Kunststoffindustrie dazu, zunehmend in die Forschung und Entwicklung von Biokunststoffen zu investieren. Erhöhte Nachfragen nach Biokunststoffen sorgen für einen Ausbau der Produktionskapazitäten.

Bisher führten diese Kunststoffe ein Nischendasein und konnten sich am Markt kaum etablieren. Dies könnte sich jedoch in absehbarer Zeit stark ändern. So sehen Unternehmen und Experten inzwischen eine wirtschaftliche Chance für Biokunststoffe.

Genauere Produktionszahlen und -kapazitäten von Biokunststoffen weltweit sind schwer zu ermitteln. So existieren meistens nur Schätzungen, die sich durch das rasche Wachstum der Biokunststoffbranche stetig ändern. Die wohl belastbarsten Veröffentlichungen liefert seit einiger Zeit der Branchenverband European Bioplastics. Nach Erhebungen des Verbands haben sich durch das zweistellige Wachstum des Gesamtmarktes für Biokunststoffe die Produktionskapazitäten in den letzten 3 Jahren vor 2010 vervierfacht. Zudem gab European Bioplastics im Mai 2011 bekannt, dass die weltweiten Produktionskapazitäten in 2011 auf über 1 Mio t pro Jahr ansteigen werden.

Global production capacity of bioplastics



- Biodegradable (incl. not biobased)
- Non-biodegradable (biobased)
- Total Capacity
- Prognosis

Source: European Bioplastics | University of Applied Sciences and Arts Hanover (Status May 2011)

European Bioplastics | Fachhochschule Hannover
University of Applied Sciences and Arts

[Produktionskapazitäten von Bioplastiken](#)